Vorrede zur dritten Auflage.

Mit dem größten Vergnügen begleite ich auch diese dritte Auflage mit einigen Worten, sie der Gunst des Lesers, wie die frühern, zu empfehlen. Wenn das Buch durch Zusätze und Bemerkungen Neuerer gewinnen konnte, so wird es Keinem entgehn, daß es in dieser Hinsicht um vieles besser geworden ist. Ohne Zweifel würden sich solcher Zusätze noch mehr haben machen lassen, aber der Verfasser nahm nichts auf, von dessen Werth ihn nicht

eigne Erfahrung überzeugte, oder aber der Charakter des, der seine Stimme für etwas Neues abgab, verbürgte, daß weder Sucht zu glänzen, noch das Haschen nach Neuem, der Grund der Empfehlung war.

* * * den 2. Jul. 1817.

— ck —